

- Essenz:** Liebliche Kinder, die großartigste Qualität der Seele ist die Tugend des Friedens. Sprecht daher friedlich und hört auf, Unfrieden zu verbreiten.
- Frage:** Kinder, welche Formen der Erbschaft beansprucht ihr jetzt im Übergangszeitalter vom Unbegrenzten Vater? Wodurch zeichnen sich tugendhafte Kinder aus?
- Antwort:** Die erste Erbschaft besteht aus Wissen, die zweite aus Frieden und die dritte aus den Tugenden. Tugendhafte Kinder bleiben immer glücklich. Sie schauen nicht auf die Fehler der anderen und sie beschweren sich über niemand. Sie meiden die Gesellschaft derjenigen, die Fehler haben. Wenn jemand eine Beleidigung ausspricht, dann beachten sie es nicht und bleiben in ihrer Begeisterung stabil.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Dieses Wissen ist die das erste Erbe, das ihr vom Vater erhaltet. Es gilt, sowohl die Tugenden des Vaters zu verinnerlichen, als auch die Tugenden aufzunehmen, die in dem Bild mit Lakshmi und Narayan erkennen kann. Der Vater wird als "Ozean des Friedens" bezeichnet. Macht euch daher den Frieden zu Eigen. Der Vater erklärt euch, was Frieden ist und Er sagt: Sprecht miteinander auf friedvolle Weise. Entwickelt diese Tugend. Das Wissen nehmt ihr ohnehin auf und das ist auch eure Aufgabe. Es wird allein vom Vater vermittelt, der ohne Abbild ist. Kinder, ihr seid verkörperte Seelen und Studenten. Es ist die Seele, die studiert. Niemand sonst weiß etwas über diese neue Besonderheit, die hier gelehrt wird. Verinnerlicht jetzt die göttlichen Tugenden, denn sie sind wie die Tugenden Krishnas. Der Vater hat erklärt: Ich bin der Ozean des Friedens. Darum wird hier und jetzt Frieden etabliert und auf diese Weise endet jegliche Friedlosigkeit. Überprüft euer Verhalten, um zu erkennen, in welchem Umfang ihr friedlich bleibt. Viele Menschen lieben den Frieden. Sie verstehen, dass es gut ist, friedlich zu bleiben. Die Tugend des Friedens ist großartig. Die Kinder Bharats kennen jedoch weder die Bedeutung des Friedens, noch wissen sie, wie er etabliert werden kann. Der Vater spricht nur über die Menschen Bharats und Er kommt einzig und allein in diesem Land. Ihr versteht jetzt, dass es hier um den inneren Frieden geht. Wenn jemand versucht, euch friedlos zu machen, dann lasst es nicht zu, dass ihr darauf reagiert. Nein! Friedlos zu sein, ist ein Fehler und ihr beseitigt jetzt diesen Fehler. Seht in jedem Menschen nur die Tugenden; seht die Fehler nicht einmal. Selbst wenn es laut wird usw. hört es, aber bleibt friedlich, genauso wie Bap und auch Dada ruhig bleiben. Sie lassen sich nie stören. Sie schreien niemals. Brahma hat das auch gelernt. Je friedlicher ihr bleibt, desto besser. Im Frieden werdet ihr in der Lage sein, Erinnerung zu haben. Wer friedlos ist, kann sich nicht an Shiv Baba erinnern. Erkennt in jedem Mitmenschen die Tugenden. Das Beispiel von Dattatreya (ein Hindu-Heiliger, der nur die Tugenden von allem und jedem gesehen hat) bezieht sich darauf. Da ist niemand, der so tugendhaft ist wie die Gottheiten. Es gibt ein Hauptlaster und ihr überwindet es. Es gilt, die Sinnesorgane zu beherrschen und die Fehler zu entfernen. Ihr dürft Fehler weder sehen noch darüber sprechen. Bleibt vorwiegend mit denen zusammen, die tugendhaft sind. Seid sehr liebenswert und friedlich. Auch wenn ihr nur wenig sprecht, könnt ihr jede Aufgabe erledigen. Nehmt von allen nur die Tugenden auf und werdet selbst tugendhaft. Wer vernünftig und weise ist, zieht es vor, still zu bleiben. Einige Anbeter sind sogar vernünftiger und demütiger als die Kinder, die das Wissen haben. Baba ist erfahren. Sein leiblicher Vater war Lehrer. Er war sehr demütig und friedlich und ist nie zornig geworden. Auch die Weisen werden gelobt, weil sie sich ständig bemühen, Gott zu treffen. Sie pilgern nach Kashi und

Haridwar, um dort zu leben. Ihr Kinder seid sehr friedlich und liebenswert. Wer hier friedlos ist, kann kein Instrument sein, den Frieden zu verbreiten. Deshalb begeben euch nicht in die Nähe derer, die friedlos sind. Haltet euch von ihnen fern. Es besteht ein Unterschied zwischen Störchen und Schwänen. Die spirituellen Schwäne lesen den ganzen Tag lang immer nur die Perlen des Wissens auf. Wo ihr auch geht und steht – denkt immerzu an dieses Wissen. Überlegt den ganzen Tag, wie man anderen etwas erklären und ihnen den Vater vorstellen kann. Der Vater hat die Anweisung gegeben, dass jeder Neuankömmling gebeten werden soll, ein Formular auszufüllen. Wenn die Menschen im Center an einem Kurs teilnehmen möchten, bittet sie, dieses Formular auszufüllen. Wenn sie nicht kommen wollen, besteht dafür keine Notwendigkeit. Es geht darum, herauszufinden, was sie denken und was ihr ihnen erklären müsst, denn niemand versteht diese Dinge. Anhand des Formulars könnt ihr alles über sie erfahren.

Auch wenn einige nur Brahma Baba treffen möchten, bittet sie, das Formular auszufüllen, so dass ihr herausfinden könnt, warum sie ihn sehen möchten. Wenn die Menschen hierher kommen, dann gilt es, ihnen den begrenzten und den Unbegrenzten Vater vorzustellen und ihnen dieses Wissen zu erklären. Da der Unbegrenzte Vater zu euch gekommen ist und sich vorgestellt hat, ist es eure Aufgabe, ihn auch anderen vorstellen. Sein Name ist Shiv Baba. Die Menschen sagen: „Gegrüßt sei Gott Krishna!“ Was jedoch Shiva betrifft, sagen sie: „Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva!“ Shiv Baba, der Vater aller Seelen, sagt: „Erinnert euch an Mich, damit ihr euer Fehlverhalten beenden könnt. Werdet unbedingt reine Seelen, damit ihr euer Erbe aus Mukti (Erlösung) und Jeevanmukti (Befreiung im Leben) beanspruchen könnt. Die Neue Welt ist eine vollkommen reine, satopradhane Welt. Es gilt, sich jetzt auf diese Neue Welt vorzubereiten, um dann dort zu leben und darum sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich! Das ist leicht. Bevor ihr Interessenten den Kurs gebt, bittet sie, das Formular auszufüllen und erst dann vermittelt ihnen das Wissen. Bittet sie anschließend, das Formular noch einmal auszufüllen, damit ihr sehen könnt, ob sie sich an das, was ihr ihnen erklärt habt, erinnern oder nicht. Ihr werdet ganz sicher einen Unterschied zwischen beiden Fassungen feststellen, Ihr könnt schnell erkennen, was sie verstanden haben und ob sie über das, was ihr ihnen erklärt habt, nachgedacht haben oder nicht. Alle Center sollten diese Formulare haben. Baba gibt Anweisungen in den Murlis. Große Center können diese Anweisungen sofort umsetzen. Haltet diese Formulare bereit! Die neuen Studenten werden dann selbst den Unterschied zwischen dem wahrnehmen, was sie gestern geschrieben haben und dem, was sie heute schreiben. Die Formulare sind sehr wichtig. Es ist kein Problem, wenn alle Center die Formulare separat drucken. Sie können ansonsten auch an einem Ort gedruckt werden und an all die verschiedenen Center geschickt werden. Das bedeutet, anderen etwas Gutes zu tun. Kinder, ihr seid hier, um Gottheiten zu werden. Das Wort „Gottheit“ ist sehr erhaben und bedeutet, dass man göttliche Tugenden verinnerlicht hat. Ihr verinnerlicht jetzt göttliche Tugenden. Haltet bei allen Ausstellungen und in euren Museen viele dieser Formulare bereit. Dann werdet ihr in der Lage sein, die Bewusstseinsstufe der Besucher zu erfassen. Es gilt, zuerst zu verstehen, was die Einzelnen suchen und dann könnt ihr ihnen etwas erklären. Kinder, sprecht nur über Tugenden und nie über Fehler. Ihr werdet jetzt wieder tugendhaft und wer selbst über viele Tugenden verfügt, ist in der Lage, sie weiterzugeben. Wer Fehler hat, kann keine Tugenden spenden. Kinder, ihr versteht, dass nicht mehr viel Zeit bleibt. Es gilt, sich sehr zu bemühen. Der Vater sagt: „Ihr begeben euch tagtäglich auf eine Pilgerreise. Der Ausspruch: „Fragt die Gopes und Gopis nach der übersinnlichen Freude.“ bezieht sich auf die Stufe, die ihr am Ende erreicht. Derzeit seid ihr alle graduell unterschiedlich. Einige singen innerlich Lieder des Glücks: „Oh! Wir haben den Höchsten Vater gefunden, die Höchste Seele! Wir beanspruchen von Ihm unsere Erbschaft!“ Solche Seelen werden keinerlei Beschwerden haben. Selbst wenn jemand euch

verleumdet – überhört es und bleibt begeistert. Wenn es irgendeine Krankheit oder Leid gibt, dann bleibt in Erinnerung. Alle karmischen Konten müssen jetzt beglichen werden. Danach werdet ihr für 21 Leben wie Blumen sein. In der Neuen Welt gibt es nicht einmal eine Spur von Leid. Man sagt, dass nichts so nahrhaft ist, wie das Glück. Müdigkeit und Trägheit werden enden. Hier gibt es wahres Glück, während es draußen in der Welt nur künstliches Glück gibt. Wer Reichtum und Schmuck besitzt, mag sehr glücklich sein, aber hier ist es eine Frage des Unbegrenzten. Verweilt darum in grenzenlosem Glück. Ihr wisst, dass ihr in Zukunft 21 Leben lang konstant glücklich seid. Ihr solltet euch dessen bewusst sein. Sobald ihr „Baba“ sagt, sollte sich all euer Leid in Luft auflösen. Dies ist ein Glück, dass 21 Leben währt. Es bleiben nur noch ein paar Tage und ihr werdet in das Land des Glücks gehen. Erinnert euch an nichts Anderes mehr! Brahma Baba teilt euch seine Erfahrungen mit. Er erhält sehr viele Nachrichten über die Konflikte, die überall ausgetragen werden. Baba spürt jedoch kein Leid. Wenn er etwas hört, dann sagt er: „Achcha, das ist die Vorsehung. Es ist nichts Neues.“ Ihr werdet Gottheiten mit grenzenlosen Schätzen. Wenn ihr so mit euch selbst sprecht, werdet ihr glücklich sein. Ihr werdet sehr friedlich und euer Gesicht bleibt heiter. Wenn jemand z.B. ein Stipendium erhält, dann strahlt sein Gesicht vor Freude. Ihr bemüht euch auch, so heiter wie Lakshmi und Narayan zu sein. Sie besitzen kein Wissen, aber ihr und darum macht euer Glück sichtbar. Verbreitet Glück und Frohsinn. Ihr seid sogar erhabener als die Gottheiten. Der Vater, der Wissensozean, vermittelt euch so ein erhabenes Wissen. Ihr erhaltet den Gewinn aus der Lotterie der ewigen Wissensjuwelen. Wie glücklich könnt ihr also sein! Man erinnert sich an euer Leben, das so wertvoll wie ein Diamant ist. Nur der Vater ist wissensvoll und ihr, die Brahmanen, seid es auch, aber nicht die Gottheiten. Daher nennt ihr das Glück des Wissens euer Eigen. Zuerst seid ihr glücklich, den Vater gefunden zu haben. Außer euch hat niemand dieses Glück.

Auf dem Weg der Anbetung gibt es kein wirkliches Glück. Es hält nur kurze Zeit und ist künstlich. Der Name der Neuen Welt Ortes lautet „Swarg“, das Land des Glücks, der Himmel. Dort gibt es grenzenloses Glück, während hier grenzenloses Leid herrscht. Ihr Kindern wisst nun, wie schmutzig ihr im Königreich Ravans geworden seid. Ihr seid allmählich immer tiefer gesunken. Diese Welt ist der Ozean des Giftes. Der Vater rettet euch jetzt vor dem Ertrinken und bringt euch zum Ozean der Milch. Die Kinder finden dies alles wunderbar, aber dann, wenn sie vergessen, geht diese Bewusstseinsstufe wieder verloren. Der Vater erhöht die Grade eures Glücks. Man erinnert sich an den Nektar des Wissens. Trinkt immer wieder ein Glas Wissensnektar. Hier in Madhuban ist eure Begeisterung sehr hoch, aber wenn ihr nach draußen geht, dann nimmt sie oft wieder ab. Baba spürt, dass die Kinder hier ein sehr gutes Gefühl haben. Sie merken, dass sie in ihr Zuhause gekommen sind. Auf der Basis von Babas Shrimat gründen wir das Königreich. Wir sind großartige, spirituelle Krieger. Dieses gesamte Wissen ist in unserem Gedächtnis und dadurch beanspruchen wir den Status einer Gottheit. Seht, wer euer Lehrer ist! Der Unbegrenzte Vater verwandelt euch vollständig und deshalb seid ihr so glücklich. Lasst das Glück aus eurem Herzen aufsteigen und fließen, so dass ihr jeder daran teilhaben kann. Ravan verflucht euch, aber vom Vater erhaltet ihr eine Erbschaft. Ravans Fluch hat euch unglücklich und friedlos werden lassen. Es gibt viele Brüder, die den Wunsch haben, Dienst zu verrichten, aber die Urne wurde den Müttern gegeben. Die Armee besteht aus den Shaktis. Man hat sich daran erinnert: „Lob sei den Müttern“. Gleichzeitig werden dem Vater ohnehin ebenfalls Grüße geschickt. Die Namen der Mütter werden jedoch besonders erwähnt. An erster Stelle steht Lakshmi und an zweiter Stelle Narayan. Zuerst kommt Sita und dann Rama. Hier schreibt man zuerst den Namen des Mannes und dann den Namen der Frau. Es ist ein Spiel und der Vater erklärt es euch. Er hat auch die Geheimnisse um den Pfad der Anbetung gelüftet, wo auch ihr im Schmutz gelegen habt. Jetzt wird euer Charakter

reformiert. Euer wurde durch die 5 Laster ruiniert und jetzt wird er wieder göttlich. Es findet jetzt so viel Veränderung statt und auch ihr solltet euch verändern! Wenn ihr euren Körper erst einmal verlassen habt, werdet ihr nicht mehr imstande sein, etwas zu tun. Der Vater besitzt die Kraft, um in allen Seelen einen Wandel zu bewirken. Viele Kinder teilen ihre Erfahrungen mit: „Ich war vollkommen lasterhaft und Alkoholiker. Baba hat mich verwandelt.“ Wir leben jetzt mit so viel Liebe zusammen. Es fließen sogar Tränen der Liebe. Obwohl der Vater so viel erklärt, werden all fast alles wieder vergessen. Andernfalls müsste euer Glücksgrad doch hoch bleiben und ihr hättet den Gedanken: „Wir wollen unseren Mitmenschen Wohltat erweisen. Lasst uns den Unglücklich den Weg zeigen!“ Man muss sich sehr einsetzen, um zu erklären. Manchmal werdet ihr sogar verleumdet. Es hat sich bereits der Klang verbreitet, dass ihr die Menschen zu Brüdern und Schwestern macht. Oh, aber die Beziehung zwischen Bruder und Schwester ist gut! Ihr Seelen seid Brüder. Dennoch verändert sich die Blickweise nicht, die sich über viele Leben hinweg gefestigt hat. Baba erhält viele Nachrichten. Daher erklärt der Vater: „Kinder, eure Herzen sollten sich von dieser schmutzigen Welt lösen.“ Es gilt, innerlich anmutig zu werden. Viele hören das Wissen, vergessen es wieder und es verschwindet. Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Baba ist sehr erfahren. Wegen dieses Lasters haben schon Herrscher ihr Königreich verloren. Die sinnliche Begierde hat einen sehr starken Einfluss. Alle sagen: „Baba, das Laster der Lust ist ein mächtiger Feind.“ und Baba sagt: Indem ihr die sinnliche Begierde überwindet, werdet ihr die Meister der Welt. Dieses Laster ist jedoch so stark und mächtig, dass die Seelen sogar fallen, nachdem sie ein Versprechen abgegeben haben. Viele Seelen wandeln sich nur unter großen Schwierigkeiten. Derzeit ist der Charakter aller Menschen völlig verdorben. Wann existierte die reine Welt und wie wurde sie erschaffen? Wie haben die Gottheiten ihr Schicksal des Königreiches geschmiedet? Nur Baba kann euch das sagen. Es ist die Zeit gekommen, in der ihr auch ins Ausland geht. Sie werden etwas darüber hören wollen, wie z.B. das Paradies gegründet wird. Ihr habt all diese Dinge sehr klar verstanden und ihr habt das tiefe Bedürfnis, zu lehren und all die anderen Dinge zu vergessen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1.Denkt, wo immer ihr geht und steht, denkt über dieses Wissen nach und seid ein spiritueller Schwan, der nur die Perlen der Tugenden auflieft. Verinnerlicht göttliche Tugenden, seht nur in euren Mitmenschen nur die Tugenden und lasst eure Tugenden auf andere übergehen.

2.Damit euer Gesicht heiter bleibt, sprecht mit euch selbst: „Oh! Ich werde ein Meister grenzenloser Schätze! Ich erhalte den Hauptgewinn in der Lotterie der Wissensjuwelen des Vaters, des Ozeans des Wissens!

Segen: Möget ihr Juwelen der Zufriedenheit sein, die stets zufrieden sind und durch ihr Drishti, ihre Einstellung und ihre Handlungen, die Erfahrung von Zufriedenheit vermitteln. Besondere Seelen innerhalb des Brahmanenclans bleiben durch ihre Besonderheit konstanter Zufriedenheit stets selbst zufrieden und vermitteln durch ihr Drishti, ihre Einstellung und ihre Handlungen auch ihren Mitmenschen die Erfahrung von Zufriedenheit. Sie sind Juwelen der Zufriedenheit, die immer erfahren, dass BapDada sie in ihren Gedanken, Worten und Handlungen, ihren Verbindungen und Beziehungen innerhalb der Versammlung stets mit goldenen Blumen der Zufriedenheit überschüttet.

Solche Juwelen der Zufriedenheit werden zur Girlande um BapDadas Hals. Sie beanspruchen ein Recht auf das Königreich und werden auch Teil des Rosenkranzes, der von den Anbetern gedreht wird.

Slogan: Beendet alles Negative und Nutzlose und werdet frei davon, schwer arbeiten zu müssen.

***** O M S H A N T I *****